



# Malteser *now* vor Ort

Bezirk Nord- und Ostwürttemberg

## Informationen über Pflege und Soziale Dienste

Innovative Ideen im Dienst am Menschen

Ausgabe Juni 2011



50 Jahre  
Malteser Ellwangen



Malteser Fahrdienst  
jetzt zertifiziert



Inklusion: Integration  
durch Schulbegleiter



# Malteser

...weil Nähe zählt.

## In dieser Ausgabe

- Beste Versorgung für adipöse Patienten  
Neues Spezialrettungsfahrzeug ist im Einsatz** Seite 3
- Alle Informationen auf einen Klick  
Neuer Auftritt im Internet: [www.malteser-now.de](http://www.malteser-now.de)** Seite 4/5
- Schulbegleitung - ein Baustein zur Inklusion  
Neues Angebot für Kinder mit Behinderung** Seite 6
- Sonniger Tag am Schwäbischen Meer  
Der Sonnenzug kommt ins Schwabenalter** Seite 7
- Rund um die Uhr intensiv betreut  
Der Ambulante Intensivpflegedienst** Seite 8
- Handy-Notruf: Mobil und sicher unterwegs  
Alarmierung mit dem Mobiltelefon** Seite 9
- Malteser Fahrdienst auf Platz 1  
Zertifiziert und preisgekrönt** Seite 10
- 50 Jahre Malteser in Ellwangen  
Jubiläumswochenende mit Festprogramm** Seite 11
- Ihre Malteser Nord- und Ostwürttemberg  
Informationen auf einen Blick** Seite 12



### Liebe Mitglieder, Förderer und Kunden,

in dieser dritten Ausgabe der „**Malteser now vor Ort**“ informieren wir Sie über Neuerungen, wie das Spezialrettungsfahrzeug für schwergewichtige Patienten oder den Handy-Notruf. Qualität und Menschlichkeit steht bei all unseren Diensten an erster Stelle. Der Fahrdienst hat dafür nicht nur eine besondere Auszeichnung erhalten, sondern auch ein Zertifikat von TÜV und DEKRA. Ein wichtiges Thema in dieser Ausgabe ist das Jubiläum „50 Jahre Malteser in Ellwangen“. Ehrenamtlich engagierte Menschen haben vor einem halben Jahrhundert diesen Dienst aufgebaut. Von Anfang an widmeten sich die Malteser dabei dem Thema „Pflege“.

Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wären viele Angebote der Malteser nicht realisierbar. Bestes Beispiel dafür ist der Sonnenzug: Rund 200 ehrenamtliche Männer und Frauen haben die Reiseteilnehmer begleitet. Wir bedanken uns bei allen Malteserhelfern, die sich uneigennützig für bedürftige Mitmenschen einsetzen.

Sehr erfreut sind wir über die positive Resonanz auf die „**Malteser now vor Ort**“: Zahlreiche Arztpraxen haben die ersten Ausgaben nachgefordert, um sie in den Wartezimmern auszulegen. Noch mehr Infos über die gesamte Palette aller Dienste der Malteser gibt es übrigens im Internet - nachzulesen auf Seite 4. Klicken Sie einfach mal 'rein!

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Sabine Würth  
Bezirksgeschäftsführerin

Markus Zobel  
stellv. Bezirksgeschäftsführer

### Impressum

#### Herausgeber:

Malteser Hilfsdienst gGmbH,  
Bezirksgeschäftsstelle, Gerokstraße 2, 73431 Aalen

#### Redaktion und Layout:

Pressebüro Wesners Wortschmiede,  
Ochsenbergsteige 5, 73529 Schwäbisch Gmünd,  
Telefon: 07332 924445,  
[www.wesners-wortschmiede.de](http://www.wesners-wortschmiede.de)  
Markus Zobel, stellvertretender Bezirksgeschäftsführer  
Malteser Nord- und Ostwürttemberg, Gerokstraße 2,  
73431 Aalen, Telefon: 07361 9394-55  
[www.malteser-now.de](http://www.malteser-now.de)



# Beste Versorgung für adipöse Patienten

Patienten mit hohem Körpergewicht werden im Spezialrettungsfahrzeug der Malteser sicher und würdig transportiert.

**Der Transport von schwergewichtigen Menschen in einem gewöhnlichen Rettungsfahrzeug stellt die Rettungsdienste häufig vor große Herausforderungen. Seit Jahresbeginn versorgen die Malteser im Ostalbkreis adipöse Patienten in einem Spezialrettungsfahrzeug.**

## **Erfahrungen der Malteser flossen beim Ausbau mit ein**

Der Transport schwergewichtiger Menschen stellt die Rettungskräfte vor große Herausforderungen. Die normalen Tragen sind für hohes Körpergewicht nicht ausgelegt, im Rettungsfahrzeug selbst haben Patient und Sanitäter zusammen kaum noch Platz. Es kommt nicht selten vor, dass bei der Bergung eines adipösen Patienten sogar die Drehleiter der Feuerwehr eingesetzt werden muss, weil der Betroffene nicht durch das Treppenhaus getragen werden kann. Die Patienten selbst erleben solche Situation oft als unangenehm und entwürdigend.

Die Malteser haben dieses Problem erkannt. Im Zuge einer Erneuerung des Fuhrparks entschied sich die Hilfsorganisation für das Spezialrettungsfahrzeug, das seit Januar schon regelmäßig Patienten im Ostalbkreis transportiert hat. Bei der Ausgestaltung des Wagens flossen die praktischen Erfahrungen aus dem Alltag des Rettungsdienstes mit ein. Der Patient wird mit Hilfe eines Hecklifts in das Fahrzeug ge-

schoben. Dieser Lift kann bis zu 600 Kilogramm anheben. Im Innenraum hat sogar ein überbreites Intensivpflegebett Platz. Ein seitlich angebrachter Sitz kann bei Bedarf eingeklappt werden. Auch die Trage und das Tragetuch sowie eine Vakuummatratze mit Überbreite sind auf die besonderen Belange der Betroffenen abgestimmt. Das Rettungsfahrzeug selbst kostete rund 100 000 Euro. Für die Sonderausstattung zahlten die Malteser zusätzlich 35 000 Euro.

## **Fallzahlen belegen: Bedarf ist vorhanden**

Pro Jahr transportiert der Rettungsdienst im Ostalbkreis über 570 Menschen mit einem Körpergewicht zwischen 120 und 180 Kilogramm, in Einzelfällen noch darüber. Diese Fallzahlen belegen den Bedarf an einem Spezialrettungsfahrzeug.



# Alle Informationen auf einen Klick

Die Malteser Nord- und Ostwürttemberg haben ihren Internetauftritt grundlegend überarbeitet. Die neue Website bietet eine Fülle an Informationen über sämtliche Hilfsangebote und Dienstleistungen. Auch die überregionalen Spezialgebiete sind einfach zu finden.

## Angebote gliedern sich in verschiedene Bereiche

Mit ein paar Klicks verschaffen sich die Besucher der Malteser-Internetseite einen umfassenden Einblick in das Leistungsspektrum der Hilfsorganisation. Übersichtlich angeordnet sind die einzelnen Rubriken, die der Nutzer bequem und bedienerfreundlich anklicken kann.

Mit ihrem neuen Internetauftritt garantieren die Malteser ein einfaches und in sich schlüssiges Informationsmanagement. Davon profitieren Angehörige ebenso wie Ärzte und

Kliniken: Sie erhalten sämtliche Informationen des Malteser-Leistungsspektrums aus einer Hand. Das Informationsmanagement wird den Nutzern der Internetseite der Malteser Nord- und Ostwürttemberg leicht gemacht.

Vor allem ältere und kranke Menschen sowie deren Angehörige haben innerhalb ihrer täglichen Versorgung besondere Bedürfnisse. Die Eltern eines Neugeborenen, das zu früh auf die Welt gekommen ist, suchen andere Informationen, als etwa Angehörige eines Wachkomapatienten, der durch Krankheit oder Unfall aus seinem gewohnten Leben gerissen wurde, oder Senioren, die mit zunehmender Gebrechlichkeit auf kompetente Unterstützung angewiesen sind. Auf den Internetseiten der Malteser werden diese unterschiedlichen Gebiete auf einen Blick dargestellt. Mit einem Mausklick gelangen die Nutzer auf die für sie relevanten Seiten.

## Auf einen Klick finden sich alle Ansprechpartner

Die Angebote gliedern sich in verschiedene Bereiche, angefangen beim Mahlzeitendienst bis zur Intensivpflege, vom



»...weil Nähe zählt.«



Kinder- und Jugendhospizdienst bis zum Hausnotruf. Unter der Rubrik „Dienste und Leistungen“ werden sämtliche Bereiche einzeln dargestellt. Ganz bequem per Mausclick gelangt der Nutzer zu den richtigen Ansprechpartner/innen samt Telefonnummern und E-Mail-Kontakt.

**Infobroschüren und Magazine per Download**

Unter der Rubrik „Presse und Zeitschriften“ können sich die Internetbesucher noch ausführlicher informieren. Alle bisher erschienenen Ausgaben des Magazins „Malteser *now* vor Ort“ - auch diese aktuelle Ausgabe - können dort per Download abgerufen werden. Auch die „DINO InfoPost“, ein Informationsheft des Kinderkrankendienstes Ambulant Intensiv und des Kinder- und Jugendhospizdienstes Ostalb und Heidenheim, steht zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**Spezialangebote werden einzeln vorgestellt**

Darüber hinaus haben die Malteser in Nord- und Ostwürttemberg eine Reihe verschiedener Informationsbroschüren herausgegeben, in denen Spezialangebote vorgestellt werden. Auch diese Broschüren lassen sich bequem herunterladen. Aktuelle Termine über Veranstaltungen oder Informationsabende finden die Internetgäste auf der Startseite.



**Integrative Schulbegleitung - der Weg zur Inklusion**



Aktuelle Pflegebroschüren und Informationshefte der Malteser können bequem per Download auf den eigenen Rechner geladen werden.



mit Vorteilsgutscheinen

**Pflege und Soziale Dienste**



Hier werden sie auch auf besondere Angebote, wie die Seniorencafés im Ärztehaus Ellwangen sowie in Unterschneidheim und in Stöttlen hingewiesen. Auch die Mitarbeiter profitieren von diesem neuen Informationsmanagement: Im Intranet finden sie Dienstpläne, aktuelle Termine und Informationen über Fortbildungsmöglichkeiten.

[www.malteser-now.de](http://www.malteser-now.de)



# Schulbegleitung - ein Baustein zur Inklusion

Bei der Schulbegleitung werden Kinder mit Unterstützungsbedarf im Regelschulbetrieb integriert.

**Kinder mit einer körperlichen Behinderung, aber auch mit einer geistigen Schwäche oder mit seelischen Problemen, dürfen wegen ihres Handicaps nicht aus dem Regelschulbetrieb ausgeschlossen werden. Die Malteser haben mit der Schulintegration ein Angebot geschaffen, bei dem Kinder mit Unterstützungsbedarf individuell betreut und in das schulische Leben integriert werden.**

## Die aktive Teilhabe am Leben gilt für alle Menschen

Menschen mit Behinderung erleben häufig schon im Kindesalter Ausgrenzungen: Sie werden in Förderschulen unterrichtet, obwohl sie eine Regelschule besuchen könnten. Die Europäische Union hat 2009 die Behindertenrechtskonvention beschlossen. Menschen mit Behinderung muss danach die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Dafür muss die Gesellschaft die geeigneten Voraussetzungen schaffen.

„Inklusion“ (lateinisch: „Einschluss“) bedeutet, Menschen in ihrer gesamten Vielfalt und Unterschiedlichkeit zu respektieren. Die Gesellschaft ist gefordert, Strukturen zu schaffen, in denen alle Menschen unabhängig von ihren körperlichen und geistigen Handicaps ihre persönlichen und für die Allgemeinheit wertvollen Leistungen erbringen können.

Die Malteser Nord- und Ostwürttemberg richten ihr Augenmerk deshalb auch auf die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen bekommen durch die Unterstützung der Malteser-Schulbegleiter beste Chancen auf eine qualifizierte und gleichberechtigte Schulausbildung als wichtigste Voraussetzung für den späteren Einstieg in die Berufswelt.

Sogar ein erhöhter medizinischer Pflegeaufwand bis hin zu Heimbeatmung lässt sich im Regelschulalltag integrieren. Bei Bedarf übernehmen die Pflegefachkräfte des Kinderkranienpflegedienstes Ambulant Intensiv die Betreuung. Auch Kinder mit Down-Syndrom, Lese- und Rechtschreibschwäche, Asberger-Syndrom (Autismus), Konzentrationsstörungen und Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom können mit Hilfe eines Schulbegleiters der Malteser aktiv am Regelunterricht teilnehmen.

## Schulbegleiter berücksichtigen individuelle Situation

Die Malteser-Schulbegleiter unterstützen Schüler/innen, die auf pflegerische, medizinische und therapeutische Hilfen angewiesen sind, bei sensorischen und motorischen Schwierigkeiten. Dabei nehmen sie Rücksicht auf die individuelle Situation des Kindes. Sie helfen, wo Hilfe erforderlich ist und lassen Freiräume, wo sie möglich sind.

Ziel der Schulbegleitung ist es, die schriftliche und mündliche Mitarbeit des Kindes im Unterricht zu fördern, das Kind bei der Begegnung mit seinen Mitschülern zu begleiten und in die Schulgemeinschaft zu integrieren. Sie hilft aber auch bei lebenspraktischen Tätigkeiten, unterstützt während des Unterrichts durch einfache Handreichungen und übernimmt bei Bedarf auch die pflegerische Betreuung.

Die qualifizierte Schulbegleitung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in einer Regelschule kann nach § 54 Sozialgesetzbuch XII sowie nach § 35a Sozialgesetzbuch VIII unabhängig von der besuchten Schulform beantragt werden. Ein Antrag wird beim örtlichen Sozialhilfeträger gestellt. In der Regel wird eine pädagogische Stellungnahme der Schule sowie ein Gutachten des schulärztlichen Dienstes verlangt.

In besonderen Ausnahmefällen, wenn das Kind beispielsweise im Rahmen einer häuslichen Kinderkrankenpflege betreut wird, kann auch die Krankenkasse die Kosten übernehmen. Wir Malteser beraten Sie gerne, sprechen Sie mit uns!

Mehr Informationen gibt es beim örtlichen Sozialhilfeträger und über die Eingliederungshilfe unter

[www.berlin.de/sen/soziales/behinderung/eingliederungshilfe/](http://www.berlin.de/sen/soziales/behinderung/eingliederungshilfe/)



Kinder mit Behinderung oder mit seelischen Problemen werden durch Schulbegleiter unterstützt.

## Sonniger Tag am „Schwäbischen Meer“



Beim Malteser Sonnenzug haben rund 750 Reiseteilnehmer und 200 ehrenamtliche Helfer einen sonnigen Tag am Bodensee erlebt.

**Seit 1971 ist der alle zwei Jahre stattfindende Sonnenzug der Malteser ein Ausflugs- tag der ganz besonderen Art. Aus ganz Baden-Württemberg reisten Ende Mai rund 200 ehrenamtliche Malteserhelfer mit 750 Gästen zum Bodensee. Auch aus dem Ostalbkreis kamen die Gäste.**

Der Malteser-Sonnenzug ist ins Schwabenalter gekommen: Seit 40 Jahren gilt diese Veranstaltung als beliebter Treffpunkt für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Mitte Mai machten sich wiederum zahlreiche Reisebusse

aus dem ganzen „Ländle“ auf den Weg zum „Schwäbischen Meer“. Auch aus dem Bezirk der Malteser Nord- und Ostwürttemberg waren zahlreiche Teilnehmer mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit dabei.

### Seltene Gelegenheit für einen Tapetenwechsel

Auf zwei Schiffen schipperten sie drei Stunden lang über den Bodensee und genossen die Ausblicke auf Meersburg oder die Insel Mainau. Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung oder Handicap haben oft keine Möglichkeit, alleine ihre eigenen vier Wände zu verlassen. Der Sonnenzug ist für sie eine seltene Gelegenheit für einen Tapetenwechsel, bei dem sie bestens versorgt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und wird aus Spendengeldern finanziert.

# Rund um die Uhr ambulant intensiv versorgt

Die Malteser haben mit ihrem breit gefächerten Angebot im Dienst am Menschen in der Bevölkerung einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Neben den bekannten Diensten hat sich der Hilfsdienst mit dem überregional tätigen ambulanten Intensivpflegedienst auf ein weiteres, anspruchsvolles Gebiet spezialisiert. Dank dieses Angebotes können schwerstkranken und pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld bleiben und werden trotzdem nach klinischem Standard versorgt.

## Trotz schwerer Erkrankung Lebensfreude erhalten

Intensivmedizinische Versorgung verbinden viele Menschen mit langen Aufenthalten im Krankenhaus. Doch es geht auch anders: Die examinierten Pflegefachkräfte der Malteser betreuen die Patienten in deren vertrauter Umgebung zu Hause. Dies ist vor allem für jene Menschen von unschätzbarem Wert, die aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls auf die lebensnotwendige Unterstützung durch technische Geräte, wie zum Beispiel Beatmungsgeräte, angewiesen sind.

„Wir haben Patienten, die trotz ihrer schweren Erkrankung sehr lebensfroh sind“, stellt die Pflegedienstleisterin (PDL) des ambulanten Intensivpflegedienstes der Malteser, Corinna Feldes, fest. Solchen Lebensmut unterstützen die Malteser nach Kräften. Dabei legen sie größten Wert auf eine qualitativ hochwertige Pflegebetreuung: Jeweils eine Pflegefachkraft kümmert sich um einen Patienten, der tagtäglich zum Teil im Drei-Schicht-Betrieb rund um die Uhr versorgt wird.

## Malteser klären organisatorische und finanzielle Fragen ab

Der Alltag bei einem Intensivpatienten zu Hause ist klar strukturiert. „Die Entscheidung, den ambulanten Intensivpflegedienst in Anspruch zu nehmen, setzt eine riesige Maschinerie in Gang“, berichtet Corinna Feldes. Noch wäh-



Der ambulante Intensivpflegedienst der Malteser ermöglicht schwerstkranken Menschen ein Leben zu Hause,

rend des Klinik- und Rehaaufenthalts klären die Malteser ab, welche Hilfsmittel erforderlich sind, wer die Kosten trägt, wie hoch der Eigenanteil ist und vor allem welcher Pflegeumfang notwendig ist. Dabei arbeiten sie eng mit Kostenträgern, Haus- und Klinikärzten, den Angehörigen und den Therapeuten zusammen.

## Palliativpflegerische Versorgung gehört dazu

Ein Kernbereich des Intensivpflegedienstes ist die spezielle Behandlungs- und Grundpflege. Die versierte Bedienung von medizinischen Geräten gehört ebenso zum professionellen Aufgabenfeld, wie spezielle rehabilitative Lagerungs- und Bewegungskonzepte. Durch eine ganzheitliche und aktivierende Pflege versuchen die qualifizierten Mitarbeiter, in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten den Zustand der Patienten zu stabilisieren und so weit als möglich zu verbessern.

Ganz wichtig ist dabei die seelische Betreuung des Betroffenen und seiner Familienangehörigen. „Wir versorgen manche Patienten über Jahre - und das ohne Unterbrechung“, sagt Corinna Feldes. Das erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Toleranz und Einfühlungsvermögen.

Auch die palliativpflegerische Versorgung ist Bestandteil des Intensivpflegedienstes. Dabei werden Patienten in ihrer letzten Lebensphase medizinisch, pflegerisch und seelsorgerisch versorgt und betreut. Zu Hause schmerz- und angstfrei sterben zu können ist für viele schwerstkranken Patienten und deren Angehörige ein großer Wunsch. Der ambulante Intensivpflegedienst der Malteser steht ihnen auch in dieser schweren Zeit mit Verständnis, Mitgefühl und medizinisch-pflegerischer Fachkompetenz zur Seite.

# Handy-Notruf: Immer mobil und sicher unterwegs

Mit dem Handy-Notruf haben die Malteser ein weiteres Angebot geschaffen, das die Lebensqualität von Senioren und Menschen mit Behinderung verbessert. Bei Bedarf können sie mit Hilfe ihres Handys jederzeit von unterwegs Hilfe anfordern.

Speziell für aktive, ältere Menschen, die häufig unterwegs sind, haben die Malteser ein Notruf-Handy entwickelt, das einfach zu bedienen ist. Im Notfall kann der Kunde per Knopfdruck den Rettungsdienst alarmieren.

## Alltagstauglich und leicht zu bedienen

Selbst wenn er, etwa wegen eines akuten Anfalls, nicht sprechen kann, wird bei ausreichendem Satellitenempfang der Aufenthaltsort ermittelt und automatisch an die Notrufzentrale weiter geleitet. Bei den Maltesern sind die Patientinformationen hinterlegt. So können sie bei Bedarf sofort an das behandelnde Krankenhaus weitergeleitet werden. In ganz Deutschland können sich die Nutzer des Handy-Notrufes auf umgehende Hilfe im Notfall verlassen. Darü-

ber hinaus lässt sich das Handy im Alltag einsetzen, denn es verfügt über alle üblichen Funktionen eines Mobiltelefons.



## Basis- und Standardangebote bieten umfassenden Service

Im Rahmen des Malteser Mobil-Notruf Basisangebotes erhalten Kunden mietweise ein mobiles Notrufgerät und werden persönlich in die Handhabung eingewiesen. Das Gerät wird außerdem regelmäßig gewartet, Störungen werden umgehend behoben. Auf Wunsch sind die Kontaktdaten von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden hinterlegt.

Beim Mobil-Notruf Standard wird außerdem ein Haus- oder Wohnungsschlüssel in der nächstgelegenen Malteser Dienststelle hinterlegt. Löst der Kunde von zu Hause aus Alarm aus, fährt der Malteser Bereitschaftsdienst umgehend zu ihm, um Unterstützung zu leisten und im Notfall den Rettungsdienst zu alarmieren.

## Qualität erfolgreich geprüft

**Der Hausnotruf der Malteser Nord- und Ostwürttemberg erfüllt alle erforderlichen Qualitätsstandards. Das Angebot wurde einer Qualitätsprüfung unterzogen.**

Die Malteser im Bezirk Nord- und Ostwürttemberg haben das Audit im Bereich Hausnotruf mit Erfolg bestanden. „Wir freuen uns über die guten Ergebnisse der Qualitätsprüfung. Sie bestätigen unser Ziel, unseren Kunden nur beste Qualität und Service anzubieten“, so die Leiterin des Hausnotrufes, Julia Haag. Im Audit wurden unter anderem geprüft, ob die technische Ausstattung alle Leistungsanforderungen erfüllt oder die Geräte technisch überprüft

und gewartet werden. Der Malteser Hilfsdienst nimmt seine Angebote rund um den Hausnotruf seit Oktober 2009 regelmäßig unter die Lupe. Durch die kontinuierlichen Überprüfungen durch einen ausgebildeten Auditor wird die Qualität der Dienstleistung ständig verbessert und dem Kunden garantiert.

Mit dem Hausnotruf haben die Malteser ein Angebot für ältere, kranke und behinderte Menschen geschaffen, die sich in ihrem Alltag sicher fühlen wollen. Bei Bedarf können sie außerdem über ein spezielles Drei-Tasten-Handy oder dem Notrufhandy auch außerhalb ihres häuslichen Umfeldes sofort Hilfe anfordern.

Für die Notruf-Kunden sind Tag und Nacht erfahrene Mitarbeiter im Einsatz, welche die Notrufe entgegen nehmen und sofort die Rettungsmaßnahmen einleiten.

# Malteser Fahrdienst auf Platz Eins

Über 480 000 Kilometer legt der Fahrdienst der Malteser in Schwäbisch Gmünd jedes Jahr zurück - das entspricht etwa 22 Erdumrundungen. Die Kunden sind mit diesem Angebot sehr zufrieden und gaben den Gmünder Maltesern im Rahmen einer bundesweiten Befragung Bestnoten. Außerdem erhielt der Fahrdienst eine DEKRA-Zertifizierung.

## Leitspruch der Malteser ist gelebte Realität

„Freundlich - Zuverlässig - Malteser“ mit diesem Prädikat auf der Siegerurkunde kann sich der Fahrdienst der Malteser in Schwäbisch Gmünd sehen lassen. Der Leitspruch der Hilfsorganisation – „weil Nähe zählt“ ist kein abstraktes Motto, sondern gelebte Realität.

Seit Jahren sind die Malteser in Schwäbisch Gmünd vor allem für die Stiftung Haus Lindenhof und für die Gehörlosenschule St. Josef unterwegs. Tag für Tag sind die Fahrerinnen und Fahrer für die ihnen anvertrauten Menschen

**Der Malteser-Fahrdienst erfüllt höchste Qualitätsansprüche und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.**



MHD-Geschäftsführer Hans-Josef Joas ist stolz auf das TÜV/ DEKRA-Zertifikat seines Fahrdienstes.

unterwegs und kümmern sich mit viel Einfühlungsvermögen um die Fahrgäste mit all ihren besonderen Nöten und Bedürfnissen.

Bei der bundesweiten Kundenbefragung durften rund 14000 Fahrgäste und deren Angehörige auf einem anonymen Fragebogen ihren Fahrdienst beurteilen. Gefragt wurde unter anderem, ob Wünsche, Anregungen und Beschwerden berücksichtigt und ernst genommen würden. Die Gmünder Malteser, die sich gemeinsam mit 85 weiteren Dienststellen an dieser Befragung beteiligten, erhielten in allen Bereichen nur Bestnoten.

Besonders lobten die Kunden den ordentlichen und gepflegten Eindruck des Fahrpersonals. Die Mitarbeiter seien höflich, hilfsbereit und zuverlässig. Unter allen teilnehmenden Dienststellen belegten die Malteser in Schwäbisch Gmünd mit einer Gesamtnote von 1,184 schließlich den ersten Platz. Auf den zweiten und dritten Platz kamen die Dienststellen Weiden und Görlitz.

## Qualitätssicherung durch Zertifikat bestätigt

Mit der Zertifizierung von TÜV und DEKRA hat der Fahrdienst der Malteser eine weitere Auszeichnung erhalten. Damit belegt die Hilfsorganisation einmal mehr ihre hohen Qualitätsmaßstäbe, die sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Fahrzeuge gelten. Regelmäßige Schulungen und Wartungen der Fahrzeuge sowie die Unternehmensorganisation waren einige Kriterien, die im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens geprüft wurden.

Die Fahrerinnen und Fahrer werden in umfangreichen Schulungen und regelmäßigen Fahrsicherheitstrainings im Umgang mit ihrem Fahrzeug und der Betreuung ihrer Fahrgäste sorgfältig ausgebildet.





Der Malteser Hilfsdienst e.V. in Ellwangen ist vor 50 Jahren gegründet worden. Bis heute lebt die Organisation vom Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

## 50 Jahre Malteser in Ellwangen

Mit einem Festwochenende begehen die Malteser in Ellwangen am 9. und 10. Juli ein großes Jubiläum: Vor einem halben Jahrhundert wurde die Hilfsorganisation gegründet. Ein buntes Programm erwartet die Gäste.

Bereits im vergangenen Jahr warf das 50-Jahr-Jubiläum der Malteser in Ellwangen seine Schatten voraus: „50 Jahre Schönenberger Krankenwoche“ symbolisierten den Beginn einer Hilfsorganisation, die heute aus dem Ellwanger Raum nicht mehr wegzudenken ist. Heute widmen sich die Malteser in den unterschiedlichsten Bereichen dem Wohl ihrer hilfsbedürftigen Mitmenschen.



### Buntes Sonntagsprogramm in der Stadthalle

Das Jubiläumsfest beginnt am Sonntag, 10. Juli, um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst mit dem Musikverein Rattstatt auf dem Schönenberg. Anschließend findet eine Fahrzeugweihe statt.

Ab 10.30 Uhr sind die Besucher zum Tag der offenen Tür in die Stadthalle eingeladen. Zum Weißwurstfrühstück geben die Hornbergmusikanten Ellenberg ein Platzkonzert. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen.

Ab 13 Uhr präsentiert sich die Rettungshundestaffel mit spannenden Vorführungen. Bei einer Fahrzeugschau können die Besucher einen Blick in die Rettungs- und Einsatzfahrzeuge der Malteser werfen. Eine Demonstration des Defibrillators steht ebenso auf dem Programm wie Informationen durch den Pflegedienst der Malteser. Ein Kinderprogramm sowie Kaffee und Kuchen runden den Festtag ab.

# Ihre Malteser im Bezirk Nord- und Ostwürttemberg

Spezialpflegedienste auch überregional.

## Aalen

Bezirksgeschäftsstelle  
Gerokstraße 2  
73431 Aalen  
Telefon: 07361 9394-0



## Ellwangen

Seifriedszellstraße 3  
73479 Ellwangen  
Telefon: 07961 9109-0

Beratungsbüro  
im Ärztehaus  
Karlst. 1  
73479 Ellwangen  
Telefon: 07961 9332070

## Schwäbisch Gmünd

Schlachthausstraße 5  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171 92655-0

## Heidenheim

Kath. Pfarramt St. Maria  
Heinrich-Voelter-Straße 10  
89518 Heidenheim

Wir sind ehrenamtlich in folgenden Stadtgliederungen und Ortsgruppen aktiv:

**73431 Aalen**  
Gerokstraße 2

**73525 Schwäbisch Gmünd**  
Friedhofstraße 1/1

**73479 Ellwangen**  
Seifriedszellstraße 3  
Ellenberg  
Pfahlheim  
Stöttlen  
Neunheim

**73492 Rainau-Dalkingen**  
Laubengasse 9

**89518 Heidenheim**  
Heinrich-Voelter-Straße 10

**73485 Unterschneidheim**  
im Sozialzentrum  
Franz-Bühler-Str. 2

zentrale-now@malteser.org  
www.malteser-now.de



**Malteser**  
... weil Nähe zählt.